beständig dabey, er hätte ein schwarzes Gespenst gesehen. Nach einiger Zeit schickte des Schornsteinfegers Herr dem Bauer die Pflugeisen wieder. Die Geschichte kam an den Tag; und Hans ward von Kindern und Alten verlacht, und seiner kindischen Furcht wegen verachtet.

Furcht ist beständig bey Unwissenheit und Aberglauben. Weish. 17, 6. 12. 13.

33. Der Abergläubige.

Ein Knecht, Namens Fritz, hatte gierig warme Mehlklöße gegessen, die ihm der große Knecht Bartel auf den Teller gegeben, und war davon krank geworden. Vor einiger Zeit hatten sich beyde gezankt, und nun glaubte Fritz, Bartel hätte ihn durch die Mehlklöße behext. Um recht gewiß zu seyn, ging Fritz zu einem betriegerischen alten Weibe, die im Dorfe wohnte, und fragte dasselbige für zween Groschen um Rath. Es sprach, wie gewöhnlich, gleich von bösen Leuten, die ihm was angethan hätten ꝛc. Nun meynte Fritz, er hätte recht, und verklagte Barteln bey der Obrigkeit.

Aber diese war verständiger, und suchte die Ursach der Krankheit in der Ueberladung des Magens,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0